PLATTFORM WASSER BURGENLAND
Interessensgemeinschaft burgenländischer Wasserversorger

PRESSEINFORMATION

Vorsicht vor miesen Haustürgeschäften mit Wasser !

In letzter Zeit traten im Bereich des Nord- und Mittelburgenlandes vermehrt Keiler von Wasseraufbereitungsanlagen der Firma „Aqua Fitalus“ auf. Dabei wird zuerst das Trinkwasser einer sogenannten „Wasseranalyse“ mittels eines eigenen mitgebrachten „Wasseranalyse-gerätes“ unterzogen. In weiterer Folge werden Metallstäbe, die an den Seiten des Gerätes montiert sind, in das Wasserglas eingeführt. Das angewandte Elektrolyseverfahren lässt das Wasser sehr rasch reagieren und verfärbt es unappetitlich. Mit dieser normalen Reaktion des Wassers, welche mit der tatsächlichen Trinkwasserqualität nichts zu tun hat, verkauft sodann der Keiler eine sündteure Trinkwasser-aufbereitungsanlage, obwohl das Trinkwasser eine ausgezeichnete Qualität aufweist.

Plattform Wasser Burgenland stellt fest: „Bestes Trinkwasser im Burgenland vorhanden!“

Neben dem Umstand, dass bereits von der Konsumentenschutzabteilung der Arbeiterkammer Burgenland (Dr. Eva Schreiber) Anfang August eine Warnung vor unlauteren Haustürgeschäften mittels einer Presseaussendung abgegeben wurde, verwehrt sich die Interessengemeinschaft Plattform Wasser Burgenland dagegen, das saubere und qualitativ hochwertige Trinkwassers der Bgld. Wasserversorger in Misskredit zu bringen.
„Diese Vorgehensweise der Firma „Aqua Fitalus“ ist in höchstem Maß unseriös. Die Plattform Wasser Burgenland möchte hier nochmals ausdrücklich feststellen, dass das Trinkwasser der Bgld. Wasserversorger die höchsten Qualitätskriterien aufweist und wir stolz auf unser Wasser sein können.

www.wasser-burgenland.at

Neben dem Faktum, dass unser Wasser eines der gesündesten Lebensmittel ist, darf hier auch noch einmal in Erinnerung gerufen werden, dass natürlich für das Lebensmittel Nr. 1 – unser Wasser – sämtliche strengen lebensmittelrechtlichen Vorschriften gelten. Zusätzlich werden in der Trinkwasserverordnung die geltenden Untersuchungshäufigkeiten und deren Umfang festgelegt. In regelmäßigen Abständen sind Volluntersuchungen vorgeschrieben. Die Volluntersuchung sieht die umfangreichste Analyse des Trinkwassers vor. Insgesamt sind dabei 84 Parameter festgelegt, welche in regelmäßigen Abständen getestet wird. „Die durchgeführten Untersuchungen gehen weit über das gesetzlich vorgeschriebene Ausmaß hinaus. Ergänzend sei auch festgehalten, dass die jährlichen Aufwendungen der Bgld. Wasserversorger zur Kontrolle der Wasserqualität mit etwa € 200.000 beziffert werden können. Aus diesem Grund kann zu Recht behauptet werden, dass unser Trinkwasser das bestkontrollierte Lebensmittel ist," konstatiert der Obmann der Plattform Wasser Burgenland DI Dr. Helmut Herlicska.

Gemeinnützige Plattform Wasser Burgenland als Schutzorganisation für unser Lebensmittel Nr. 1

Die Plattform Wasser Burgenland wurde im März 2008 formell gegründet. Die Vereinigung aus allen Landesteilen des Burgenlandes dient zum Zwecke der Vertretung und Förderung der Interessen der gemeinnützigen Wasserversorger. Mit diesem Zusammenschluss in Form eines Vereines hat das Lebensmittel Nr. 1 – unser Trinkwasser – eine sich auf alle Landesteile erstreckende Interessensgemeinschaft und Fachorganisation im Burgenland.

Eisenstadt, am 1. September 2008

Für die
Plattform WASSER Burgenland

DI Dr. Helmut Herlicska
(Obmann)

Ing. Ernst Pauschenwein
(1. Obm.-Stv.)

Ing. Robert Horvatits
(2. Obm.-Stv.)